



Hauptversammlung der SÜSS MicroTec AG

am 20. Juni 2012 in München

**Rede
des Vorstandsvorsitzenden der SÜSS MicroTec AG
Frank Averdung**

- Es gilt das gesprochene Wort -

Folie 1+2: Herzlich Willkommen zur Hauptversammlung 2012

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Gäste,

Ich begrüße Sie alle im Namen des Vorstands ganz herzlich zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der SÜSS MicroTec AG hier im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München.

Wir freuen uns sehr, dass Sie heute gekommen sind, um sich persönlich über die Entwicklung der SÜSS MicroTec AG zu informieren. Für Ihr Interesse und die Zeit, die Sie dem Unternehmen entgegenbringen, möchte ich mich schon jetzt bei Ihnen bedanken.

Für Ihre Fragen stehen mein Vorstandskollege Herr Michael Knopp und ich im Anschluss sehr gerne zur Verfügung.

Folie 3: Agenda

Zunächst meine sehr geehrten Damen und Herren, möchte ich Ihnen einen Überblick über SÜSS MicroTec und die wichtigsten Meilensteine des vergangenen Jahres und der letzten Monate geben. Im Anschluss daran werde ich Ihnen die Geschäftszahlen des Jahres 2011 sowie die Quartalszahlen 2012 präsentieren. Des weiteren werde ich Ihnen die in den Jahren 2011 und 2012 durchgeföhrten strategischen Maßnahmen im Detail erläutern. Abschließend werde ich Ihnen eine Zusammenfassung der Aktienkursentwicklung des letzten Jahres sowie einen Ausblick auf den weiteren Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres geben.

Folie 4: SÜSS MicroTec auf einen Blick

Meine Damen und Herren, die SÜSS MicroTec AG ist einer der weltweiten Marktführer für Anlagen zur Mikrostrukturierung im Halbleiter Backend. Unsere Maschinen und Prozesslösungen werden in der Halbleiterfertigung eingesetzt und schaffen die Mikro- und Verbindungsstrukturen, die die moderne Mikroelektronik benötigt. Unser Fokus richtet sich auf die wachstumsstarken Marktsegmente: Advanced Packaging, 3D-Integration sowie MEMS - das sind mikroelektromechanische Systeme - und LEDs.

Das Unternehmen wurde 1949 von Karl Süss hier in München gegründet und notiert seit 1999 im Prime Standard der Deutsche Börse. Seit März 2011 ist die SÜSS - Aktie, nach 5-jähriger Abwesenheit, wieder im TecDAX, dem Technologieindex der Deutschen Börse, gelistet. Am 31. Mai 2012 notierte die Aktie bei 8,96 €, was einer Marktkapitalisierung von rund 171 Millionen € entspricht. Unsere Kapitalausstattung ist trotz der umfangreichen Restrukturierungsmaßnahmen und der kürzlich getätigten Akquisition sehr solide. Die Nettoliquidität lag zum Ende des ersten Quartals bei 38,5 Mio. €.

Folie 5: SÜSS MicroTec in der Wertschöpfungskette

Auf diesem Chart sehen Sie die Positionierung unseres Unternehmens in der Wertschöpfungskette, die mit der Herstellung der Komponenten beginnt und beim Endverbraucher, der ein Smartphone, ein Tablet oder ähnliches kauft, aufhört.

In der Lieferkette für Halbleiter-Produktionssysteme nimmt SÜSS MicroTec eine Schlüsselrolle ein.

In Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten und namhaften Partnern aus der Industrie entwickeln wir innovative Anlagen und Prozesslösungen, die die Fertigung hochkomplexer Bauelemente ermöglichen. Mit unseren Maschinen stellt beispielsweise Epcos Komponenten her, die z.B. ein Apple für die Produktion von Smartphones, Tablets und Computern benötigt.

Folie 6: Übersicht über die Segmente und Produkte

SÜSS MicroTec bietet mit seinen drei Geschäftsbereichen in den adressierten Zielmärkten ein innovatives und in der Breite einzigartiges Produktpotfolio an. Die fünf Produktlinien Mask Track, Stepper/Scanner, Mask Aligner, Coater/Developer und Wafer Bonder sind mit einer Vielzahl von manuellen und vollautomatischen Geräten hervorragend positioniert, komplexe Schritte in der Halbleiterfertigung abzudecken. Mit geeigneten speziell für unsere Maschinen entwickelten Prozessen bieten wir den Kunden die Fähigkeit leistungs- und ausbeuterelevante Lösungen erfolgreich in Entwicklung und Produktion einzusetzen. Kontinuierliche Innovation ist die Basis für die starke Marktstellung von SÜSS MicroTec.

Folie 7: Meilensteine 2011/2012 - Überleitung

Meine sehr geehrten Damen und Herren, lassen sie uns nachfolgend einen genaueren Blick auf die wesentlichen Ereignisse des letzten Jahres und der ersten Monate in 2012 werfen.

Folie 8: Meilensteine 2011/2012

Bereits im Jahr 2010 haben wir ein umfassendes Restrukturierungsprogramm für unser Unternehmen in die Wege geleitet. Ziel war die Fokussierung des Unternehmens auf seine Kernkompetenzen im Bereich Nassprozesse, Belichtung und Bonder. Im Rahmen der Restrukturierung wurden die Produktlinien für Nassprozesse am Standort Sternenfels unter einem Dach zusammengeführt. Anschließend erfolgte der Umzug der Substrat Bonder von Waterbury, USA, nach Sternenfels, welcher im April 2011 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Darüber hinaus haben wir im Jahr 2011 unser neues Applikations- und Demonstrationscenter in Sunnyvale, Kalifornien, in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurde der US-Standort an unser SAP System angebunden.

Wir haben unsere strategischen Maßnahmen konsequent fortgeführt und strukturelle Änderungen vorgenommen. Dazu gehört der Verkauf der Fotomaskenfertigung in Palo Alto im Oktober 2011. Unsere Kernkompetenz Belichtung haben wir sinnvoll

erweitert durch den Kauf von Tamarack Scientific im März 2012 sowie durch die Aufstockung des Anteilsbesitzes an der MikroOptics in der Schweiz im Mai 2012. Mit der Übernahme der ausstehenden 15 Prozent der Anteile an der MicroOptics S.A. in Neuchatel, Schweiz, haben wir einen weiteren Schritt zur Verschlankung unserer Organisationsstruktur vollzogen. Damit ist das Unternehmen mit seiner wichtigen Schlüsseltechnologie vollständig in die SÜSS MicroTec-Gruppe eingebunden.

Die Basis für unseren Geschäftserfolg ist neben der starken Marktstellung die kontinuierliche Verbesserung der Produkte und die Entwicklung neuer, innovativer Lösungen. Wir haben den Aufwand für Forschung- und Entwicklung deutlich gesteigert, um unsere Technologieposition weiter auszubauen und für die Zukunft abzusichern. Zusätzliche Impulse und Lösungsansätze schaffen wir uns aus der Zusammenarbeit mit externen Partnern. Dazu gehören Forschungsinstitute und Universitäten sowie Industriepartner. Beispiele hierfür sind die Zusammenarbeit mit der Cornell University auf dem Gebiet der Nanoforschung und die Kooperation mit dem Center für Nano-Health der Swansea University. Darüber hinaus sind wir in 2011 mit Brewer Science eine Kooperation für die ZoneBOND™ Technologie beim temporären Bonden von Wafern eingegangen.

Auf der Kapitalmarktseite begann das Geschäftsjahr 2011 erfreulich. Die SÜSS MicroTec-Aktie hat im März 2011 nach fünf Jahren den Sprung zurück in den TecDAX, dem Technologieindex der Deutschen Börse, geschafft. Durch die Rückkehr in den Auswahlindex hat sich das Interesse – auch internationaler Investoren – deutlich erhöht, wodurch das Handelsvolumen merklich zugenommen hat.

Folie 9: Produktspezifische Meilensteine 2011/2012

Unsere starke Marktposition haben wir uns durch kontinuierliche Innovationen und ein Produktportfolio, das passgenau auf die Anforderungen der internationalen Kunden zugeschnitten ist, erarbeitet. Ich möchte Ihnen nun einige Beispiele von Produkteinführungen der vergangenen Quartale aufzeigen:

- Mit der XBS300 haben wir im Dezember 2012 eine neu entwickelte Plattform für das temporäre Bonden von 200 mm und 300 mm Wafers in der 3D-Integration vorgestellt. Dieser Bond Cluster wurde speziell für die Volumenproduktion entwickelt. Die Lieferung an einen massgeblichen internationalen Kunden ist bereits erfolgt.
- Im Februar 2012 haben wir die Familie von Anlagen für 3D Prozesse mit der XBC300 Gen2 vervollständigt. Diese neueste Generation von Bonding Equipment kann für das permanente Bonden von Wafers oder für das Debonden und Reinigen konfiguriert werden. Zusammen mit der XBS300 bieten wir unseren Kunden eine komplette Fertigungslösung zur Be- und Verarbeitung von gedünnten Wafers, z.B. in der 3D-Integration.
- Das MaskTrack Pro InSync ist eine Anlage zur automatisierten Maskenverarbeitung von EUV Masken. In partikelfreier Umgebung ermöglicht es die reibungslose Synchronisierung der Prozessschritte, von der Reinigung über den Transport bis hin zur Inspektion und Lagerung der EUV Maske.
- Die speziell auf SÜSS MicroTec Mask Aligner zugeschnittene Simulationssoftware Layout LAB™ der Firma GenISys ermöglicht eine Optimierung des Maskenlayouts und der Belichtungsbedingungen. Neben den verbesserten Abbildungseigenschaften können unsere Kunden Kosteneinsparungen realisieren.
- Als letztes Produktbeispiel möchte ich den RCD8 Belacker und Entwickler nennen, der sowohl für den Einsatz in Forschung und Entwicklung als auch in der Kleinserienproduktion konzipiert wurde. Das Gerät kann für jede Anwendung spezifisch konfiguriert werden, etwa als manueller oder halbautomatischer Spinbelacker mit oder ohne GYRSET® Technologie sowie als Stand- und Sprühentwickler.

Folie 10: Fokus auf Wachstumsmärkte

Meine Damen und Herren, lassen Sie uns nun einen Blick werfen auf die drei wesentlichen SÜSS MicroTec Zielmärkte Halbleiter, MEMS und LED. Alle von uns bedienten Märkte weisen ein starkes strukturelles Wachstum aus. Im Halbleitermarkt halten wir führende Positionen in den Segmenten Maskenreinigung, Advanced Packaging sowie die 3D Integration. Die Märkte für MEMS und Advanced Packaging haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr gut entwickelt. Lediglich der LED Markt befindet sich in einer Schwächephase. Der langfristige Trend ist aber auch hier intakt.

In den von uns adressierten Bereichen bieten wir Produktionsanlagen für die Volumenfertigung an aber auch manuelle Systeme und Halbautomaten für Universitäten und Forschungsinstitute.

Folie 11: Geschäftsjahr 2011 in Zahlen – Übergang

Nachdem ich Ihnen einen Überblick über die Ereignisse und Errungenschaften des letzten Jahres gegeben habe, möchte ich nun näher auf die Geschäftszahlen für das Jahr 2011 eingehen.

Folie 12: Umsatz nach Segmenten und Regionen in 2011

Beginnen wir mit der Darstellung der Umsätze nach Segmenten und nach Regionen: Die Umsatzverteilung nach Segmenten zeigt deutlich die Dominanz unseres größten Segments, der Lithografie. Dieser Bereich macht einen Anteil am Umsatz von rund 64 Prozent aus. Der zweitgrößte Bereich ist das Segment Fotomasken Equipment mit 21 Prozent Umsatzanteil, welches erst Anfang 2010 erworben wurde. Die Substrat Bonder erwirtschaften derzeit rund 12 Prozent des Umsatzes und der Bereich Sonstige die restlichen drei Prozent.

Betrachtet man die regionale Verteilung des Umsatzes, so wird deutlich, dass wir den überwiegenden Teil des Umsatzes - nämlich 60 Prozent – in Asien (incl. Japan) erwirtschaften. Zu unseren größten Kunden gehören Unternehmen aus Korea, Taiwan, China und Singapur. Wir fassen diese Länder in der Region restliches Asien zusammen. Japan wird aus historischen Gründen separat aufgeführt und stellt etwa 7 Prozent des Umsatzes. Die zweitgrößte Region ist Europa mit einem Anteil von rund 23 Prozent. In Nordamerika erwirtschafteten wir in 2011 rund 17 Prozent unseres Gesamtumsatzes.

Wir erwarten, dass perspektivisch der asiatische Umsatzanteil zunehmen wird.

Folie 13: Kennzahlen 2011

Im Nachfolgenden möchte ich Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Finanzzahlen des Geschäftsjahres 2011 geben.

- Nach einem sehr hohen Auftragseingang im Jahr 2010 lag der Auftragseingang 2011 im Jahresvergleich um rund 24% unter dem Vorjahr und erreichte einen Wert von 143,1 Mio. €.
- Der Auftragsbestand lag zum Geschäftsjahresende 2011 entsprechend bei 83,7 Mio. € nach 116,1 Mio. € im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang um rund 28%.
- Der Umsatz hat im abgelaufenen Geschäftsjahr stark vom hohen Auftragsbestand zu Jahresanfang profitiert und konnte gegenüber Vorjahr um 26% zulegen und lag 2011 bei 175,4 Mio. €. Dies ist der zweithöchste Umsatz seit dem Börsengang 1999 und wird nur vom Ausnahmejahr 2001 übertroffen. Damals lag der Umsatz bei rund 225 Mio. €.
- Auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte einen Wert von 18,6 Mio. €, der nur von dem EBIT in den Boomjahren 2000 und 2001 übertroffen wurde. Bereinigt um Sondereffekte lag das EBIT sogar bei 20,0 Mio. €, nach 14,0 Mio. € im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung um rund 43%.

- Die EBIT-Marge lag bei 10,6% nach 10,3% im Vorjahr, bereinigt ergibt sich eine EBIT-Marge von 11,4%, nach 10,1% 2010.
- Das Ergebnis nach Steuern konnte erneut gesteigert werden und belief sich auf 13,8 Mio. € nach 13,0 Mio. € im Vorjahr.
- Daraus ergibt sich ein Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,72 €. Im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 0,71 €.
- Wir haben unseren Bestand an festen Mitarbeitern zum Ende des Geschäftsjahres leicht auf 624 Mitarbeiter erhöht.

Folie 14: Kapitalflussrechnung 2011

Kommen wir nun zur Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2011: Es ist uns gelungen, unsere Net Cash Position von 34,6 Mio. € im Jahr 2010 auf 42,0 Mio. € deutlich auszubauen. Der in den letzten beiden Jahren starke Cashflow aus dem operativen Geschäft lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 6,1 Mio. € nach 16,1 Mio. € im Vorjahr. Grund für diesen Rückgang waren im Wesentlichen der erneute Aufbau des Vorratsvermögens sowie ein Rückgang der Anzahlungen.

Im Cashflow aus der Investitionstätigkeit trug unsere fortgeführte Investitionszurückhaltung zur Verbesserung der Net Cash Position bei.

Der Free Cashflow vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben erreichte 3,5 Mio. € nach 14,1 Mio. € im abgelaufenen Geschäftsjahr. Der Free Cashflow lag zum Jahresende unter unseren ursprünglichen Erwartungen, dies ist jedoch auf die Stichtagsbetrachtung zurückzuführen. Wir haben zwei größere Zahlungen statt wie erwartet im Dezember 2011 erst im Januar 2012 erhalten.

Der Bestand an liquiden Mitteln und Wertpapieren erhöhte sich von 36,5 Mio. € im Vorjahr auf 37,0 Mio. € zum Ende des Berichtsjahres.

Folie 15: Das erste Quartal 2012 – Übergang

Meine Damen und Herren, lassen Sie uns nun einen Blick auf das erste Quartal 2012 werfen.

Folie 16: Kennzahlen Q1 2012

Das erste Quartal war 2012 von einem sich aufhellenden ökonomischen Umfeld und einer damit einhergehenden Verbesserung der Konjunkturaussichten geprägt. Dies hat sich auch im Auftragseingang von SÜSS MicroTec gezeigt.

- Der Auftragseingang lag mit 39,0 Millionen Euro am oberen Ende unserer Guidance und damit deutlich über dem vierten Quartal 2011. Gegenüber dem starken Vorjahresquartal mit 48,3 Millionen Euro ging der Auftragseingang jedoch um 19,3 Prozent zurück. Der Auftragseingang für das erste Quartal enthält keine Tamarack Aufträge.
- Der Auftragsbestand lag zum Quartalsende 2012 bei 99,8 Millionen Euro nach 130,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Bitte beachten Sie, dass dieser Auftragsbestand, bereits den Auftragsbestand von Tamarack enthält.
- Der Umsatz hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal kaum verändert, er lag mit 31,2 Millionen Euro um 2,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau.
- Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte einen Wert -0,04 Millionen Euro nach 2,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Das EBIT für das erste Quartal enthält einmalige Währungseffekte in Höhe von -0,4 Millionen Euro. Diese resultieren aus der Rückführung von konzerninternen Fremdwährungskrediten der SÜSS MicroTec AG gegenüber der Suss MicroTec Inc. im Zusammenhang mit der im März 2012 erfolgten Akquisition von Tamarack. Darüber hinaus wirkten sich im abgelaufenen Quartal der Produktmix sowie der gestiegene Umsatzanteil mit Substrat Bondern negativ auf die Konzern-EBIT-Marge aus.
- Das Ergebnis nach Steuern für das fortgeführte Geschäft belief sich auf -0,2 Millionen Euro nach 2,4 Millionen Euro im Vorjahr.

- Das Ergebnis nach Steuern für das fortgeführte und das nicht fortgeführte Geschäft belief sich auf 1,3 Millionen Euro nach 2,4 Millionen Euro im Vorjahr. Im Ergebnis des ersten Quartals 2012 ist noch ein steuerfreier Ertrag in Höhe von 1,5 Millionen Euro aus dem Verkauf der Testsystems Division 2010 enthalten.
- Daraus ergibt sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie in Höhe von 7 Eurocent. Im Vorjahresquartal lag dieser Wert bei 13 Eurocent.

Folie 17: Kapitalflussrechnung Q1 2012

- Es ist uns gelungen, unsere Net Cash Position im ersten Quartal 2012 von 35,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal auf 38,5 Millionen Euro weiter auszubauen.
- Der operative Cashflow lag im abgelaufenen Quartal bei 0,9 Millionen Euro nach -1,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal.
- Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag bei -17,2 Millionen Euro, nach 17,0 Millionen Euro im Vorjahr.
- Der Free Cashflow für das Quartal belief sich vor der Berücksichtigung der Akquisition von Tamarack und der Schlusszahlung aus dem Verkauf der Testsystems Division auf 0,3 Mio. €, im Vorjahresquartal lag der Wert bei -2,2 Mio. €.
- Der Bestand an liquiden Mitteln und Wertpapieren erhöhte sich von 50,3 Millionen Euro im Vorjahr auf 52,6 Millionen Euro zum Ende des ersten Quartals 2012.

Folie 18: Strategische Maßnahmen – Überleitung

Nach den Finanzkennzahlen ich nun detaillierter auf die strategischen Maßnahmen der Berichtsperiode eingehen.

Folie 19: Verkauf der SUSS Photomask Precision Inc.

Im Oktober 2011 haben wir die SUSS MicroTec Precision Photomask Inc., in Palo Alto, Kalifornien an den benachbarten Konkurrenten Compugraphics Inc., in Los Gatos Kalifornien verkauft. Beide Unternehmen stellen Fotomasken für den Einsatz in der Halbleiterfertigung her. Mit unserem Kerngeschäft, dem Anlagenbau, bestehen nahezu keine Synergien.

Die Hersteller von Fotomasken sind allerdings die Hauptkunden unseres erfolgreichen Geschäftsbereichs „Photomask Equipment“. Mit dem Verkauf der zuletzt rote Zahlen schreibenden Organisation vermeiden wir eine mögliche Konkurrenzsituation mit unseren Kunden und schärfen gleichzeitig den Fokus auf unsere profitablen und wachstumsstarken Bereiche.

Folie 20: Akquisition Tamarack Scientific

Ende März 2012 haben wir das im Jahr 1966 gegründete Unternehmen Tamarack Scientific in Corona, Kalifornien übernommen. Tamarack entwickelt, produziert und vertreibt UV-Projektionsbelichtungsgeräte sowie Laser basierte Mikrostrukturierungssysteme. Die Geräte kommen sowohl in der industriellen Produktion als auch in der Forschung und Entwicklung zum Einsatz.

Schwerpunktmärkte sind Advanced Packaging, 3D Integration, MEMS und LED. Das Unternehmen ist aber auch in vielversprechenden Zukunftsmärkten wie der flexiblen Elektronik und in der Medizintechnik tätig.

Die Gesellschaft erwirtschaftete mit 63 Mitarbeitern im abgelaufenen Geschäftsjahr, das am 30. April 2012 endete, Umsatzerlöse in Höhe von rund 10 Mio. Euro.

Der Kaufpreis für die Übernahme sämtlicher Tamarack-Aktien beträgt 9,34 Mio. US Dollar. Es wurde ein zusätzlicher variabler Kaufpreisanteil vereinbart, dessen Höhe von der Umsatzentwicklung der nächsten drei Geschäftsjahre abhängt.

Folie 21: Strategische Gründe für die Akquisition

Mit der Akquisition der Tamarack Scientific stärken wir die Technologie- und Wettbewerbsposition in unserem Kernsegment Lithografie.

Steigende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Halbleiterbauelementen erfordern zunehmend auch im Halbleiter Backend den Einsatz von innovativen Belichtungstechnologien.

Die Anforderungen an Equipment und Prozesse im Halbleiter Backend sind mittlerweile so vielfältig, dass es keine Belichtungstechnologie gibt, die alle Anforderungen gleichzeitig optimal erfüllen kann.

Durch das Hinzufügen der Tamarack-Schlüsseltechnologien UV Projektionslithografie und Laser Ablation ergänzen wir unsere Mask Aligner Produktline und erweitern unser Lithografie-Lösungsspektrum erheblich.

SÜSS MicroTec als Unternehmen mit einer starken Marktposition, einer globalen Vertriebs- und Servicestruktur sowie einer soliden finanziellen Ausstattung kann zusammen mit der Tamarackkompetenz den Marktanteil in den angestammten Märkten ausbauen, neue Märkte erschließen und in neue, wachstumsstarke Anwendungen vordringen.

Folie 22: SÜSS MicroTec Lösungen für die Belichtung

Mit unserem deutlich erweiterten Leistungsspektrum können wir zukünftig noch zielgerichteter auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Unseren Kunden stehen nun vier Belichtungs- und Mikrostrukturierungsverfahren zur Verfügung:

Auf der Basis der traditionellen SÜSS MicroTec Mask Aligner Familie bieten wir Proximitybelichtung und Nano-Imprint an. Mit der Tamarack Stepper- und Scanner-Produktfamilie adressieren wir die UV Projektionsbelichtung und die Laser Ablation, dh. den direkten Materialabtrag mittels Laser.

Technologisch gesehen erlaubt die UV-Projektionsbelichtung eine höhere Auflösung als unsere Mask Aligner Technologie, ist aber in der Anschaffung der Stepper und Scanner deutlich teurer und der Durchsatz ist geringer. Die Laser Ablation - eine noch vergleichsweise junge Technologie - kann in bestimmten Fällen kostengünstiger und betriebswirtschaftlich sinnvoller als herkömmliche Belichtungsmethoden sein.

Folie 23: Unsere Märkte für Belichtungssysteme

Mit unseren Mask Aligner sind wir führend in den angestammten Zielmärkten Advanced Packaging/3D Integration, MEMS und LED. Durch die Hinzunahme der Tamarack Produkte verstärken wir unsere Präsenz in den Advanced Packaging/3D Integration und MEMS Märkten und gewinnen durch die Laser Ablation Zugang zu den neuen Märkten Flexible Elektronik und Medizintechnik.

Folie 24: Meilensteine der Restrukturierung

Auf Seite 24 sehen Sie einen Überblick der Restrukturierungsmassnahmen, die wir seit 2010 erfolgreich umgesetzt haben. Wir haben systematisch die einzelnen Bereiche verstärkt und auf das Kerngeschäft fokussiert, angefangen mit der Akquisition der HamaTech im Jahr 2010, welche die Ausgangsbasis für die weiteren Aktivitäten geschaffen hat.

Durch die Akquisition der HamaTech inklusive des Standorts Sternenfels konnten wir unsere Substrat Bonder Division aus dem veralteten und zu kleinen Standort Waterbury, USA, nach Deutschland verlagern.

Auch der Standort der Coater und Developer in Vaihingen/Enz arbeitete an seiner Kapazitätsgrenze und bot keinen Raum für weiteres Wachstum. Aus diesem Grund haben wir auch die Coater und Developer nach Sternenfels transferiert und haben somit 2011 drei Produktlinien unter einem Dach vereinigt.

In diesem Jahr haben wir unsere Belichtungskompetenz mit der Akquisition der Tamarack Scientific um wichtige Technologien erweitert und haben darüber hinaus die MikroOptics S.A. durch die Übernahme aller Anteile vollständig in unser Unternehmen eingebunden.

Folie 25: Das erweiterte Produktportfolio

Nach Abschluss dieser Maßnahmen ist SÜSS MicroTec stärker denn je aufgestellt. Die fünf Produktlinien Mask Track, Stepper/Scanner, Mask Aligner, Coater/Developer und Wafer Bonder bieten dem Markt ein erweitertes, gut aufeinander abgestimmtes Produktportfolio.

Eine unserer wesentlichen Stärken ist die Unterstützung von aufeinanderfolgenden Prozessen in der Fertigung des Kunden. Dies führt zu hoher Ausbeute bei konstanter Leistung.

Folie 26: Produktionsstandorte

Mit diesem umfangreichen Produktportfolio sind wir heute an drei großen Produktionsstandorten zu Hause, deren Fertigungskapazität zukünftiges Wachstum ermöglicht.

In Garching befindet sich wie bisher der Verwaltungssitz der SÜSS MicroTec AG. Am Standort entwickeln und fertigen wir alle Produkte, die die Kernkompetenzen Belichtung und hochpräzise Positionierung erfordern. Das sind insbesondere die Mask Aligner und Bond Aligner Produktlinien.

Sternenfels als Kompetenzzentrum für Nassprozesse und Waferbonden entwickelt und fertigt die Bonder, Coater und Developer sowie das Fotomasken Equipment.

Am neuen Standort in Corona werden Stepper und Scanner gefertigt, auf der Basis der Kernkompetenzen UV-Projektionslithografie und Laser Technologie.

Folie 27: Die Aktie – Überleitung

Betrachten wir nun die Entwicklung der SÜSS MicroTec-Aktie.

Folie 28: Aktienkursentwicklung SÜSS MicroTec-Aktie in 2011 und 2012

Unsere Aktie ist am ersten Januar 2011 mit einem Kurs von 9,44 € in das Geschäftsjahr 2011 gestartet. Die bereits im Herbst 2010 begonnene Kursrallye hat sich in den ersten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2011 - unter anderem beflogen durch positive vorläufige Unternehmenszahlen - ungebremst fortgesetzt. Die SÜSS MicroTec-Aktie konnte teilweise Kursgewinne von bis zu 48% gegenüber dem Jahresbeginn verzeichnen. Im März ist die positive Stimmung an den nationalen und internationalen Börsen einer Verunsicherung gewichen.

Die Naturkatastrophe in Japan sowie der Beginn des NATO-Militäreinsatzes in Libyen haben damals zur Zurückhaltung der Anleger beigetragen.

Ab Ende Juni war jedoch eine deutliche Aufwärtsbewegung der Märkte zu verzeichnen und Anfang des dritten Quartals hatte sich unsere Aktie von den Tiefstständen des ersten Halbjahres sehr gut erholt und lag zweitweise wieder deutlich über der 10 Euro Marke. Der Börsensommer 2011 war stark von wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und weniger von den tatsächlichen Unternehmensleistungen geprägt war. Unsere Aktie folgte den Abwärtsbewegungen der Börse. Nach einem bewegten vierten Quartal, welches weiterhin von den ökonomischen und finanzpolitischen Turbulenzen geprägt war, hat unsere Aktie das Geschäftsjahr 2011 mit einem Kurs von 5,63 EUR abgeschlossen, was einem Minus von rund 40 Prozent gegenüber Jahresende 2010 entspricht.

Das Geschäftsjahr 2012 hat unsere Aktie am 2. Januar mit einem XETRA-Schlusskurs von 5,83 € begonnen. Im ersten Quartal 2012 hatte sich der Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie zwischenzeitlich fast verdoppelt und konnte erneut die zehn Euro Marke überschreiten. Dieser Kursanstieg, welcher noch rasanter als der Kursanstieg im ersten Quartal des Vorjahres war, ging erneut mit einer - für Technolo-

giewerte typischen - Volatilität einher. Die SÜSS MicroTec-Aktie hat das erste Quartal 2012 schließlich mit einem Kurs von 10,76 EUR, was einem Plus von mehr als 90 Prozent gegenüber Jahresanfang 2012 entspricht, beendet. Grund hierfür ist neben der bereits erwähnten makroökonomischen Entspannung das generell gestiegene Interesse an zyklischen Aktien und Technologiewerten.

In den Monaten April und Mai hat sich die Aktie seitwärts um die zehn Euro bewegt, ist jedoch zum Ende des Monats Mai und Anfang Juni wieder deutlich unter die zehn Euro Marke gefallen.

Folie 29: Aktionärsstruktur und Handelsdaten der Aktie

Meine Damen und Herren, wir sind seit Ende 2010 eine Publikumsgesellschaft mit einem Free Float von 100%. Die größten Aktionäre sind die Fondsgesellschaften DWS, eine Tochter der Deutschen Bank, und die Credit Suisse mit 8,63% bzw. 3,35% gemeldetem Anteilsbesitz. Die restlichen Aktien sind am Kapitalmarkt breit gestreut.

Auch die Handelsliquidität der Aktie hat sich gut gehalten. Lag der durchschnittliche tägliche Börsenumsatz der SÜSS-Aktie im Jahr 2009 noch bei rund 46.000 Stück, war er 2010 schon auf rund 120.000 Stück gestiegen und lag für das Jahr 2011 bei etwa 275.000 Stücken pro Tag. Derzeit liegt der börsentägliche Umsatz bei rund 162.000 Aktien, damit liegen wir in der TecDAX Rangliste auf einem komfortablen Rang 15.

Folie 30: - Überleitung

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich nun zum Ende meiner Ausführungen und somit zum Ausblick für das laufende Geschäftsjahr kommen.

Folie 31: Kernaussagen und Ausblick

Die SÜSS MicroTec AG – Ihr Unternehmen - ist heute so gut positioniert wie selten zuvor. Wir sind ein erfolgreicher „Global Player“ mit starkem Markennamen, der für Präzision, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit steht. Mit technologisch innovativen Produkten sind wir in attraktiven Wachstumsmärkten tätig und bieten unseren Kunden aufeinander abgestimmte Produkt- und Prozesslösungen, die wir mit unserer globalen Präsenz an allen Halbleiter Entwicklungs- und Fertigungsstandorten der Welt unterstützen können. SÜSS MicroTec ist mit seiner starken Wettbewerbsposition in den einzelnen Zielmärkten hervorragend positioniert, um die zukünftigen Trends der Halbleiterindustrie mit zu gestalten und mit ihnen zu wachsen. Darüber hinaus wollen wir weiterhin als aktiver Teilnehmer an der Konsolidierung der Halbleiter Backend Equipment Industrie mitwirken.

Lassen Sie mich nun zum Ausblick für das laufende Geschäftsjahr kommen:

Unter Berücksichtigung der Effekte, die sich aus der Konsolidierung von Tamarack ergeben, hatten wir unsere bisherige Umsatzerwartung von mehr als 145 Mio. € für das Geschäftsjahr 2012 bereits mit Veröffentlichung der Quartalszahlen angehoben und gehen nunmehr von einem Umsatz von mehr als 155 Mio. € aus. Unser bereits am Jahresanfang kommuniziertes Ziel eine EBIT-Marge zwischen 5 und 10 Prozent zu erreichen bleibt weiterhin bestehen. Der Grund für den erwarteten Rückgang in der EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahr ist die geringere Umsatzerwartung bei gleichzeitig erhöhtem Break-even-Punkt. Die Gewinnschwelle liegt derzeit bei rund 120 Mio. €.

Es ist zu berücksichtigen, dass der zusätzliche Umsatzanteil aus der Tamarack Akquisition kein bzw. ein leicht negatives EBIT beträgt und somit in 2012 keinen positiven Beitrag zur Konzern-EBIT-Marge liefern wird.

Der freie Cashflow kann aus heutiger Sicht einen mittleren einstelligen Millionenbetrag erreichen.

Zur aktuellen Geschäftslage kann ich Ihnen berichten, dass nach einem unerwartet starken Auftragsrückgang im vierten Quartal 2011 sich der Auftragseingang im ersten Quartal 2012 sehr gut erholt hat und wir auch für das laufende Quartal eine stabile Auftragslage erwarten. Wir gehen deshalb erneut von einem Auftragseingang zwischen von 30 und 40 Mio. € aus.

Folie 31: Standort Sternenfels

Meine sehr geehrten Damen und Herren, lassen Sie mich nun mit einem Blick auf unsere Mitarbeiter am Standort Sternenfels zum Ende meiner Ausführungen kommen.

Gerne stehen mein Vorstandskollege Herr Knopp und ich Ihnen im weiteren Verlauf für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ich übergebe nun wieder an unseren Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Dr. Reineck und danke Ihnen auch im Namen meines Vorstandskollegen für Ihre Aufmerksamkeit.